

Niederschrift
über die 8. Sitzung des Landschaftsausschusses
am 26.06.2015 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dr. Ammermann, Gert
Einmahl, Rolf
Henk-Hollstein, Anne
Natus-Can M.A., Astrid
Prof. Dr. Peters, Leo
Solf, Michael-Ezzo
Wörmann, Josef

SPD

Dr. Klose, Hans
Recki, Gerda
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schmerbach, Cornelia
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen

für Kösling, Klaus

Vorsitzender

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beck, Corinna
Bortlitz-Dickhoff, Johannes

FDP

Effertz, Lars Oliver

Die Linke.

Detjen, Ulrike

Freie Wähler/Piraten

Rehse, Henning

Von den Fraktionsgeschäftsstellen

Boss, Frank	CDU
Böll, Thomas	SPD
Klemm, Ralf	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Runkler, Hans-Otto	FDP
Schulte, Felix	Die Linke.
Schmitz, Heinz	Freie Wähler/Deine Freunde

Verwaltung:

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike
Erster Landesrat Limbach, Reiner
LVR-Dezernentin Hötte, Renate
LVR-Dezernent Bahr, Lorenz
LVR-Dezernentin Prof. Dr. Faber, Angela
LVR-Dezernent Lewandroski, Dirk
LVR-Dezernentin Wenzel-Jankowski, Martina
LVR-Dezernentin Karabaic, Milena

Andres, Sigrid, LVR-Dezernat 2
Bayer, Christine, Leiterin LVR-Fachbereich 03
Duldhardt, Ulrich, LVR-Fachbereich 14
Eichhorn-Thiel, Barbara, Leiterin LVR-Fachbereich 06
Dr. Hauser, Walter, RIM Oberhausen (bis TOP 17)
Hüllenkrämer, Tanja, LVR-Fachbereich 06
Köcher, Christiane, LVR-Fachbereich 06
Maaßen, Silke, Dezernat 7, öffentlicher Teil
Peters, Sandra, Dezernat 9
Pleus, Alfred, LVR-Fachbereich 06 (Protokoll)
Rafie, Tanaz, persönliche Referentin LD'in
Soethout, Guido, Leiter LVR-Fachbereich 21
Tzschoppe, Jürgen, GPR

Gäste:

Loepp, Helga, CDU-Fraktion
Traeder, Thomas, AfD-Gruppe

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 7. Sitzung vom 22.04.2015
3. Änderung der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland und ihrer Kommissionen **14/520**
4. Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich, Entwicklungskonzeptionen der LVR-Kulturdienststellen **14/455**
5. „Vision 2020“ für das LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg Oberhausen: Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses und Freigabe der Umbauplanungen **14/443**
6. Betrieb Digitales Archiv NRW **14/447**
7. Gedenk- und Erinnerungsort Waldniel-Hostert; Auslobung eines Wettbewerbs zur Gestaltung **14/360**
8. Aufgaben des Denkmalschutzgesetzes für die Kommunen konsequent wahrnehmen **14/108 FDP**
9. Machbarkeitsstudie "Entwicklung von Instrumenten für die überregionale Schulentwicklungsplanung und deren beispielhafte Anwendung auf die Förderschulen in Trägerschaft des LVR" **14/463**
10. Änderung der Förderung zur Begleitung des Wohnens in Gastfamilien **14/448/1**
11. Zentrale Ergebnisse des BAGüS-Benchmarking-Berichts 2013 **14/439**
12. Organisationsprinzipien von LVR-InfoKom **14/550**
13. Neuausrichtung der "Tour der Begegnung" **14/562**
14. LVR-Inklusionspauschale
Hier: Bericht zum Stichtag 31.05.2015 **14/569**
15. Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2014 **14/472**
16. Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen
17. Reisen der Gremien
- 17.1. Studien- und Informationsreise des Sozialausschusses nach Freiburg und Umgebung in 2016 **14/318**

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| 17.2. | Studien- und Informationsreise des Ausschusses für den
Verbund Heilpädagogischer Hilfen nach Berlin | 14/535 |
| 18. | Übertragung von Budgetermächtigungen des
Haushaltsjahres 2014 in das Folgejahr sowie Information
über die tatsächliche Inanspruchnahme der Budgetreste
aus dem Haushaltsjahr 2013 | 14/513 |
| 19. | Wirtschaftliche Beteiligungen des LVR
Anzeige der Satzungsänderung der ProVitako e.G. | 14/561 |
| 20. | Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten | |
| 20.1. | Beitritt des LVR zur selbstständigen Kölner Stiftung
„Stadtgedächtnis“ | 14/547 |
| 20.2. | Vertretung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) im
Kuratorium der Stiftung Stadtgedächtnis
hier: Benennung eines Mitglieds des Kuratoriums | 14/557 |
| 20.3. | Mitarbeit des LVR in den Ausschüssen der Deutschen
Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas
(RGRE)
hier: Benennung von Delegierten | 14/524 |
| 21. | Kassenausschuss der Rheinischen
Zusatzversorgungskasse;
hier: Wahl eines stellvertretenden Mitglieds | 14/490 |
| 22. | Wahl eines Mitglieds in den Verwaltungsrat der
Rheinischen Versorgungskassen (RVK) | 14/555 |
| 23. | Nebentätigkeit von Frau LVR-Landesdirektorin Ulrike
Lubek in der Gold-Kraemer-Stiftung | 14/551 |
| 24. | Nebentätigkeit der Landesdirektorin | 14/363 |
| 25. | Anfragen und Anträge | |
| 25.1. | Besetzung von Gremien | 14/109 FDP |
| 26. | Besondere Vorkommnisse | |
| 27. | Verschiedenes | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-------|---|-----------------|
| 28. | Niederschrift über die 7. Sitzung vom 22.04.2015 | |
| 29. | Personalmaßnahmen | |
| 29.1. | Besetzung der LVR-Fachbereichsleitung 71 -
Querschnittsaufgaben und Dienstleistungen | 14/563 |
| 29.2. | Personalmaßnahmen; hier: Zuständigkeit des
Landschaftsausschusses | 14/545/1 |

- 30. Grundstücksangelegenheiten
- 30.1. Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück der LVR-Klinik Bonn **14/492**
- 30.2. Tausch von Grundstücksteilflächen in Köln-Deutz mit der Stadt Köln zum Ausbau "Rheinboulevard" **14/556**
- 31. Anmietung von Rechenzentrumsflächen von der Firma RZ-Services GmbH oder von der Firma Osmab Holding AG in Köln-Kalk **14/552**
- 32. Bauvorhaben Ottoplatz
- 32.1. Raumkonzept für die LVR-Zentralverwaltung in Köln-Deutz, geänderte Rahmenbedingungen, Durchführung eines Investorenwettbewerbs **14/571**
- 32.2. Neue Erkenntnisse zum "Bauvorhaben Ottoplatz" für die LVR-Zentralverwaltung in Köln-Deutz **14/571/1**
- 33. Anfragen und Anträge
- 34. Besondere Vorkommnisse
- 35. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:35 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:20 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:35 Uhr
Ende der Sitzung:	11:35 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt **der Vorsitzende** Frau Prof. Dr. Faber, die erstmals als LVR-Dezernentin an einer Sitzung des Landschaftsausschusses teilnimmt. Er gratuliert Frau Wenzel-Jankowski zu ihrem Geburtstag.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verwaltung die Vorlage Nr. 14/520 zu TOP 3 "Änderung der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung" zurückgezogen habe.

"Die Mitglieder des Landschaftsausschusses erklären sich mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden."

Punkt 2
Niederschrift über die 7. Sitzung vom 22.04.2015

Keine Einwendungen

Punkt 3
Änderung der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland und ihrer Kommissionen
Vorlage 14/520

Von der Verwaltung zurückgezogen

Punkt 4
Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich,
Entwicklungskonzeptionen der LVR-Kulturdienststellen
Vorlage 14/455

Herr Rehse erklärt, die Fraktion Freie Wähler/Piraten könne der langfristigen Planung der Investitionen im Kulturbereich grundsätzlich zustimmen, halte die Maßnahme für das LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg Oberhausen (siehe TOP 5) aber für zu gewaltig in Bezug zu den anderen Maßnahmen. Deshalb werde er sich bei der Abstimmung enthalten.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** bei Enthaltung der Fraktion Freie Wähler/Piraten folgenden Beschluss:

"Die aktualisierte Bauinvestitionsplanung für den Kulturbereich für die Jahre 2014 bis 2025, einschließlich der Fortschreibung der Entwicklungskonzeptionen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum wird gemäß Vorlage Nr. 14/455 zur Kenntnis genommen. Der weiteren Realisierung der Planungen für 2016 wird zugestimmt."

Punkt 5
„Vision 2020“ für das LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg Oberhausen:
Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses und Freigabe der Umbauplanungen
Vorlage 14/443

Frau Detjen weist darauf hin, dass durch die barrierefreie Ausgestaltung erhebliche Mehrkosten entstehen. Sie bittet, zukünftig bei allen Baumaßnahmen die Barrierefreiheit mit vorzusehen.

Herr Einmahl erklärt, die CDU-Fraktion könne der Vorlage nur unter den Voraussetzungen zustimmen, dass die Fördermittel in Höhe von ca. 5 Mio. € tatsächlich bewilligt werden und die Stadt Oberhausen ihren Eigenanteil tatsächlich leisten werde.

Herr Rehse erklärt die ablehnende Haltung der Fraktion Freie Wähler/Piraten (siehe TOP 4).

Der Landschaftsausschuss fasst unter Berücksichtigung der Bedingungen der CDU-Fraktion **mehrheitlich** gegen die Fraktion Freie Wähler/Piraten folgenden Beschluss:

"Der Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses und Freigabe der Umbauplanungen im

Zusammenhang mit der Vision 2020 für das LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg Oberhausen wird gemäß Vorlage Nr. 14/443 zugestimmt."

Punkt 6
Betrieb Digitales Archiv NRW
Vorlage 14/447

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Es wird beschlossen, dass

1. der LVR über LVR-InfoKom am Regelbetrieb des Digitalen Archivs NRW (DA NRW) teilnimmt,
2. der LVR sein digitales Archiv- und Kulturgut in der gebotenen Qualität zur dauerhaften Archivierung unter Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in das DA NRW überführt,
3. der LVR seine Interessen durch einen Sitz im fachlichen Beirat des DA NRW vertritt."

Punkt 7
Gedenk- und Erinnerungsort Waldniel-Hostert; Auslobung eines Wettbewerbs zur Gestaltung
Vorlage 14/360

Herr Einmahl schlägt folgende Änderung in der Besetzung der Jury vor: anstelle der drei Vertreter/-innen der Verwaltung des LVR sollen zwei Vertreter/-innen aus der Politik und ein Vertreter/eine Vertreterin aus der Verwaltung entsandt werden.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Der Ausschreibung eines Wettbewerbs unter zehn Künstlerinnen und Künstlern gemäß Vorlage 14/360 und auf der Grundlage des beigefügten Leistungsverzeichnisses mit Wettbewerbskosten in Höhe von 20.000,- € wird unter Berücksichtigung der im Landschaftsausschuss am 26.06.2015 vorgetragenen Änderung seitens der CDU-Fraktion zugestimmt. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im Rahmen des Veränderungsnachweises in den Haushalt 2015/2016 eingestellt."

Punkt 8
Aufgaben des Denkmalschutzgesetzes für die Kommunen konsequent wahrnehmen
Antrag 14/108 FDP

Herr Effertz verweist auf die Beratungen im Finanz- und Wirtschaftsausschuss und im Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung. Es gehe der FDP-Fraktion darum, dass Denkmalschutzgutachten vom LVR auch tatsächlich durchgeführt werden können. Für Irritationen habe das Schreiben der Landeskonservatorin an die Kommunen im Rheinland gesorgt, dass aufgrund nicht besetzter Stellen diese Aufgaben nicht mehr wahrgenommen werden können und von weiteren Anfragen abgesehen werden solle. Die FDP-Fraktion halte es für wichtig, dass der LVR Denkmalschutzgutachten für die Kommunen erstellen könne.
Er erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand.

Frau Lubek verweist auf einige Presseartikel als Reaktion auf das Schreiben des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland an die Mitgliedskörperschaften. Die Verwaltung werde darauf reagieren und drei Punkte aufgreifen:

1. Klärung der Zuständigkeiten zwischen der Unteren und der Oberen Denkmalbehörde
2. Optimierung der Zusammenarbeit
3. Personalausstattung

Zur Zeit seien von den 24,5 Stellen für Wissenschaftler/-innen 3,5 Stellen vakant, davon befinden sich zwei Stellen im Besetzungsverfahren. Insoweit gebe es kein Personalproblem.

Die Verwaltung werde in einem Schreiben an den Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW, Herrn Groschek, an das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW sowie an den Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Herrn Kathstede, dessen Kultur- und Denkmalausschuss die Angelegenheit erörtert habe, die Situation klarstellen. Außerdem werde die Verwaltung entsprechende Pressemitteilungen veröffentlichen.

Herr Effertz erklärt daraufhin, dass sich für die FDP-Fraktion aufgrund der Aussage von Frau Lubek das Problem in Lösung darstelle und er unter dieser Voraussetzung den Antrag Nr. 14/108 der FDP-Fraktion zurückziehe.

Der Vorsitzende betont, alle Fraktionen hätten im Ältestenrat signalisiert, die Intention des Antrags Nr. 14/108 zu unterstützen.

Punkt 9

Machbarkeitsstudie "Entwicklung von Instrumenten für die überregionale Schulentwicklungsplanung und deren beispielhafte Anwendung auf die Förderschulen in Trägerschaft des LVR"

Vorlage 14/463

Auf die Frage von **Herrn Prof. Dr. Rolle**, ob es nur Daten oder möglicherweise auch Empfehlungen gebe, antwortet **Frau Prof. Dr. Faber**, mit dem Gutachter sei besprochen, dass es neben Daten und Instrumentarien, die entwickelt werden müssen, auch Empfehlungen für die Schulentwicklungsplanung geben werde. Aufgrund der unterschiedlichen Strukturen der Schulen im Rheinland und in Westfalen werde es möglicherweise auch unterschiedliche Empfehlungen geben. Es werde dann geprüft, ob es Schnittmengen gebe, die gemeinsam verfolgt werden können. Die beiden Landschaftsverbände stehen dazu im engen Kontakt zueinander.

Frau Detjen vermisst unter den Erschwernissen einer verlässlichen Schulentwicklungsplanung die Auswirkungen der Pränataldiagnostik. Diese Auswirkungen müssten bei der Schulentwicklungsplanung berücksichtigt werden.

Der Vorsitzende erklärt, der Ältestenrat empfehle, auf Seite 1 der Begründung der Vorlage Nr. 14/463 unter dem 2. Punkt die Worte "des medizinischen Fortschritts" in "der medizinischen Entwicklung" zu ändern. Dem stimmen die Mitglieder des Landschaftsausschusses zu.

Die Frage von **Herrn Bortlitz-Dickhoff** hinsichtlich der überregionalen Schulentwicklungsplanung beantwortet **Frau Prof. Dr. Faber** dahingehend, dass die Machbarkeitsstudie die Förderschulen des LVR betreffe, die Regelschulen und die Förderschulen in anderer Trägerschaft müssten aber mitbetrachtet werden. Sie verweist auf die gleichzeitig stattfindende Sitzung des Landschaftsausschusses des LWL.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Zur Realisierung des Forschungsvorhabens "Entwicklung von Instrumenten für die überregionale Schulentwicklungsplanung und deren beispielhafte Anwendung auf Förderschulen in Trägerschaft des Landschaftsverbandes Rheinland", stellt der LVR dem

Wuppertaler Institut für bildungsökonomische Forschung die Projektkosten in Höhe von 21.216 Euro zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Dezernates 5. Ein gemeinsames Zusammenwirken mit dem LWL bzw. dessen Förderschulen wird ausdrücklich begrüßt."

Punkt 10

Änderung der Förderung zur Begleitung des Wohnens in Gastfamilien Vorlage 14/448/1

Frau Beck erklärt, die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN werde sich bei der Abstimmung enthalten, da die Fraktion in der Landschaftsversammlung am 28.04.2015 einen weitergehenden Antrag gestellt habe, der dort angelehnt worden sei.

Herr Runkler erinnert an die Zusicherung der Fraktionen von CDU und SPD im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2015/2016, die Leistungen für die Begleitung des Wohnens in Gastfamilien auch geeigneten Trägern anzubieten.

Herr Lewandrowski erklärt, bestehende Strukturen und Träger, die bereits heute Leistungen erbringen, sollen nicht durchs Raster fallen. Insoweit werden diese nun den 5 Standorten zugeordnet.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden Beschluss:

"Ab 01.01.2016 werden gemäß Vorlage Nr. 14/448/1 die Fachdienste zur Begleitung des Wohnens in Gastfamilien an den LVR-Kliniken Bedburg-Hau, Viersen, Langenfeld und Bonn sowie der Fachdienst im Kreis Wesel mit jeweils 63.000 € jährlich institutionell gefördert."

Punkt 11

Zentrale Ergebnisse des BAGüS-Benchmarking-Berichts 2013 Vorlage 14/439

Keine Anmerkungen

"Die zentralen Ergebnisse des BAGüS-Benchmarking-Berichts 2013 (Kennzahlenvergleich 2013) werden gemäß Vorlage Nr. 14/439 zur Kenntnis genommen."

Punkt 12

Organisationsprinzipien von LVR-InfoKom Vorlage 14/550

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Die mit der Vorlage Nr. 14/550 vorgeschlagenen Organisationsprinzipien (Modell C „Erweiterung der Geschäftsführung“ und Modell F „Einführung von Geschäftsbereichen“) werden gemäß dieser Vorlage beschlossen und die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt."

Punkt 13

Neuausrichtung der "Tour der Begegnung"

Vorlage 14/562

Herr Prof. Dr. Rolle dankt der Verwaltung für das neue Konzept der "Tour der Begegnung" und bittet die Verwaltung, das Konzept zum "Tag der Begegnung" in gleicher Weise zu überarbeiten.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird beauftragt, die 'Tour der Begegnung' ab dem Jahr 2016 im Sinne der im vorgelegten Konzept aufgeführten Leitlinien umzusetzen."

Punkt 14

LVR-Inklusionspauschale

Hier: Bericht zum Stichtag 31.05.2015

Vorlage 14/569

Keine Anmerkungen

"Der Bericht zur LVR-Inklusionspauschale zum Stichtag 31.05.2015 wird gemäß Vorlage Nr. 14/569 zur Kenntnis genommen."

Punkt 15

Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2014

Vorlage 14/472

Der Vorsitzende erklärt, der Ältestenrat empfehle die Einführung einer Bagatellgrenze.

"Der Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2014 wird gemäß Vorlage 14/472 zur Kenntnis genommen."

Punkt 16

Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen

Frau Lubek verweist auf die fortlaufende Information in den Fachausschüssen. Sie berichtet kurz über die Hilfsangebote des LVR im Rahmen der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in den Bereichen Schulen, Jugend und Gesundheit. Insgesamt seien bislang 94 Kinder in den Förderschulen des LVR untergebracht und betreut worden, davon 52 Kinder im gerade abgelaufenem Schuljahr. Die Zuweisung erfolge durch die Schulaufsicht. Problematisch sei die sprachliche Verständigung, so dass die Dolmetscherleistungen intensiviert werden müssten.

Im Bereich der LVR-Kliniken sei ein hohes Engagement der Mitarbeiter/-innen festzustellen. Sie berichtet exemplarisch über einen Malwettbewerb in der LVR-Klinik Düren.

Im Halfeshof soll eine zweite Clearingwohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gegründet werden, nachdem die erste Clearingwohngruppe erfolgreich gearbeitet habe.

Sie informiert darüber, dass der LVR auf Wunsch des Landes NRW die zentrale Vermittlungsstelle für unbegleitete Flüchtlingskinder übernehmen soll. Der Entwurf des

„Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher“ liege vor und befinde sich in der Ressortabstimmung. Die zentrale Vermittlungsstelle werde wahrscheinlich im I. Quartal 2016 ihre Arbeit aufnehmen.

Herr Prof. Dr. Rolle bittet, den umfänglichen Vermerk über die Hilfsangebote des LVR den Fraktionen zur Verfügung zu stellen. Es solle auch geprüft werden, ob regionale Presseerklärungen möglich seien.

Auf seine Frage, ob das vorhandene Personal in den LVR-Kliniken für die Hilfsangebote für traumatisierte Flüchtlingsfrauen ausreiche, stellt **Frau Wenzel-Jankowski** heraus, dass die Hilfsangebote in den LVR-Kliniken gegenwärtig noch mit dem vorhandenen Personal sicher gestellt werden können. Das Land fördere auf Antrag die Angebote des LVR für traumatisierte Flüchtlingsfrauen. Verantwortlich in der Verwaltung sei der LVR-Fachbereich 61.

"Die Berichte von Frau Lubek und Frau Wenzel-Jankowski werden zur Kenntnis genommen."

Punkt 17

Reisen der Gremien

Punkt 17.1

Studien- und Informationsreise des Sozialausschusses nach Freiburg und Umgebung in 2016 Vorlage 14/318

Herr Lewandrowski erklärt, die Informationsreise des Sozialausschusses werde vom 11. - 13.04.2016 durchgeführt.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Der Studien- und Informationsreise des Sozialausschusses nach Freiburg und Umgebung in 2016 wird gemäß Vorlage 14/318 zugestimmt."

Punkt 17.2

Studien- und Informationsreise des Ausschusses für den Verbund Heilpädagogischer Hilfen nach Berlin Vorlage 14/535

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Studien- und Informationsreise des Ausschusses für den Verbund Heilpädagogischer Hilfen nach Berlin im Jahr 2016 wird gemäß Vorlage 14/535 zugestimmt."

Punkt 18

Übertragung von Budgetermächtigungen des Haushaltsjahres 2014 in das Folgejahr sowie Information über die tatsächliche Inanspruchnahme der Budgetreste aus dem Haushaltsjahr 2013 Vorlage 14/513

Keine Anmerkungen

"Die in der Vorlage 14/513 aufgeführten Budgetübertragungen (Aufwands- und

Auszahlungsermächtigungen) des Haushaltsjahres 2014 in das Folgejahr sowie die in Anspruch genommenen Budgetreste aus dem Vorjahr (2013) werden zur Kenntnis genommen."

Punkt 19

Wirtschaftliche Beteiligungen des LVR

Anzeige der Satzungsänderung der ProVitako e.G.

Vorlage 14/561

Keine Anmerkungen

"Die Anzeige des Landschaftsverbandes Rheinland zur Satzungsänderung der ProVitako e.G. wird gemäß Vorlage 14/561 zur Kenntnis genommen."

Punkt 20

Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten

Punkt 20.1

Beitritt des LVR zur selbstständigen Kölner Stiftung „Stadtgedächtnis“

Vorlage 14/547

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Dem Beitritt zur Kölner Stiftung Stadtgedächtnis wird gemäß Vorlage Nr. 14/547 zugestimmt. Die zugesagte Zustiftung in Höhe von 50.000 € erfolgt aus den im Rahmen des Projektes zur Verfügung stehenden Mitteln der Regionalen Kulturförderung des LVR 2011."

Punkt 20.2

Vertretung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) im Kuratorium der Stiftung Stadtgedächtnis

hier: Benennung eines Mitglieds des Kuratoriums

Vorlage 14/557

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss benennt gemäß § 9 Absatz 1 der Satzung der Stiftung Stadtgedächtnis unter der Maßgabe der Zustiftung des LVR zur Stiftung Stadtgedächtnis Herrn Arie Nabrings bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum stimmberechtigten Vertreter des LVR als Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Stadtgedächtnis. Danach wird Herr Thomas Böll, SPD-Fraktion, zum stimmberechtigten Vertreter des LVR als Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Stadtgedächtnis bestellt."

Punkt 20.3

Mitarbeit des LVR in den Ausschüssen der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)

hier: Benennung von Delegierten

Vorlage 14/524

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"1. Der Landschaftsausschuss beschließt, dass neben der Vertretung des LVR im "Deutsch-Französischen Ausschuss" und im "Deutsch-Polnischen Ausschuss" auch eine Mitarbeit im "Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit" angestrebt werden soll.

2. Der Landschaftsausschuss beschließt, dass

- für den „Deutsch-Französischen Ausschuss“ zwei Vertretungen des LVR
- für den „Deutsch-Polnischen Ausschuss“ zwei Vertretungen des LVR
- für den „Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ zwei Vertretungen des LVR

benannt werden.

3. Es werden

- für den „Deutsch-Französischen Ausschuss“ neben Herrn Frank Boss Herr Axel Kaske
- für den „Deutsch-Polnischen Ausschuss“ neben Frau Gerda Recki

Herr Prof. Dr. Leo Peters

- für den „Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ Frau Ilse Längen und Frau Gertrud Kersten

als Mitglieder des LVR in den Ausschüssen der Deutschen Sektion des RGRE benannt."

Punkt 21

Kassenausschuss der Rheinischen Zusatzversorgungskasse;

hier: Wahl eines stellvertretenden Mitglieds

Vorlage 14/490

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Für die verbleibende Amtszeit bis zum 12. März 2016 wird gemäß Vorlage Nr. 14/490 Frau Anke Jahncke zum stellvertretenden Mitglied in den Kassenausschuss der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK) gewählt."

Punkt 22

Wahl eines Mitglieds in den Verwaltungsrat der Rheinischen Versorgungskassen (RVK)

Vorlage 14/555

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Für die verbleibende Amtszeit bis zum 12. März 2016 wird Herr Beigeordneter Andreas Wohland, Städte- und Gemeindebund NRW, zum Mitglied in den Verwaltungsrat der Rheinischen Versorgungskassen (RVK) gewählt."

Punkt 23

Nebentätigkeit von Frau LVR-Landesdirektorin Ulrike Lubek in der Gold-Kraemer-Stiftung

Vorlage 14/551

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Frau LVR-Direktorin Ulrike Lubek wird gemäß Vorlage Nr. 14/551 beauftragt, als Mitglied im Kuratorium der Gold-Kraemer-Stiftung die Interessen des Landschaftsverbandes Rheinland wahrzunehmen."

Punkt 24
Nebentätigkeit der Landesdirektorin
Vorlage 14/363

Keine Anmerkungen

"Der Landschaftsausschuss nimmt die Aufstellung der Landesdirektorin über ihre Nebentätigkeiten und die daraus erzielten Vergütungen für das Jahr 2014 gemäß Vorlage Nr. 14/363 zur Kenntnis."

Punkt 25
Anfragen und Anträge

Punkt 25.1
Besetzung von Gremien
Antrag 14/109 FDP

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss beschließt folgende Besetzungen:

Kommission Albert Steeger Preis

Stellv. Mitglied: Wallutat, Philipp (bisher: Wallutat, Philipp, sachk. Bürger)

Ökologischer Beirat LVR-Freilichtmuseum Kommern

Stellv. Mitglied: Wallutat, Philipp (bisher: Wallutat, Philipp, sachk. Bürger)

Ökologischer Beirat LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Stellv. Mitglied: Wallutat, Philipp (bisher: Wallutat, Philipp, sachk. Bürger)"

Punkt 26
Besondere Vorkommnisse

Keine Berichterstattung über Besondere Vorkommnisse

Punkt 27
Verschiedenes

1. Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales zum Haushalt 2015/2016

Frau Hötte berichtet, das Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) habe den Beschluss der Landschaftsversammlung vom 28.04.2015 über die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015/2016 zur Kenntnis genommen und die Festsetzung des Umlagesatzes für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 genehmigt. Das MIK habe deutlich hervorgehoben, dass "die Rücksichtnahme auf die Mitgliedskörperschaften bzw. auf deren Haushaltswirtschaft zu Lasten des LVR weit gedehnt worden sei".

Die Verwaltung werde den Erlass den Fraktionen und den Mitgliedskörperschaften zur Verfügung stellen.

2. Rheinboulevard

Frau Lubek zeigt sich verwundert, dass der LVR keine offizielle Einladung zur Eröffnung des Rheinboulevards am 13.07.2015 erhalten habe. Sie habe lediglich in ihrer Funktion

als Vorstandsmitglied der Region Köln/Bonn e.V. eine Einladung erhalten. Sie informiert über die Planung, die Treppe des Rheinboulevards bereits im Rahmen der Kölner Lichter am 11.07.2015 in Szene zu setzen.

3. Güterichterverfahren

Der Vorsitzende berichtet über das Güterichterverfahren "AfD gegen den LVR" am 23.06.2015 hinsichtlich der Bildung der Fachausschüsse. Auf seinem Vorschlag hin, jedem Mitglied der AfD-Gruppe die beratende Mitarbeit in einem Fachausschuss zu ermöglichen und maximal drei sachkundige Bürger zu benennen, die ebenfalls in je einem Fachausschuss beratend mitwirken dürfen, habe die AfD-Gruppe bislang nicht reagiert.

"Die Berichte werden zur Kenntnis genommen."

Köln, 03.08.2015

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Wilhelm

Köln, 30.07.2015

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

Lubek